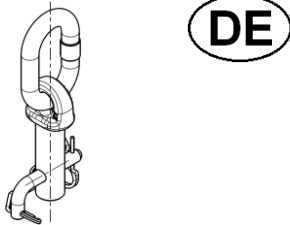


Montageanleitung



Zurropunkt steckbar TWN 1474

Hersteller:
THIELE GmbH & Co. KG
Tel: +49 (0) 2371 / 947 - 0
58640 Iserlohn
www.thiele.de



1 Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung

Steckbare Zurropunkte nach TWN 1474 dienen zur Ladungssicherung von Lasten auf LKW (TWN = THIELE-Werksnorm). Sie sind vorgesehen zum temporären Einbau in vorhandene Lagerbuchsen in LKW-Ladeflächen.

Die Zurropunkte bestehen aus geschmiedeten Zapfen mit eingeschweißten B-Gliedern, in die Ladefläche bauseits integrierte Lagerbuchsen sowie Sicherungssystemen bestehend aus Steckstiften und Federsteckern.

Steckstifte und Federstecker bilden mittels einer kleinen Kette eine Einheit. Der Einbau für die Gebrauchsposition erfolgt durch Einstecken des Zapfens in die Lagerbuchse von der Ladefläche aus sowie Sicherung durch den Steckstift von unterhalb der Ladefläche.

Bei Nichtgebrauch wird der Zurropunkt von unterhalb der Ladefläche eingebaut, sodass das Ende des Schaftes die Lagerbuchse im Bereich der Ladefläche bündig verschließt.

Die Zurropunkte sind in allen Zugrichtungen zu 100 % belastbar. Der Zapfen ist mit Angaben zur maximalen Zurropkraft LC in daN (Dekaneutron), dem Herstellerzeichen T3 und einem Rückverfolgbarkeitscode gekennzeichnet (LC = Lashing Capacity).


Alle von THIELE gelieferten Bauteile sind galvanisch verzinkt.

Die Zurropunkte weisen einen Sicherheitsfaktor von min. 2 bezogen auf die maximale Zurropkraft auf.

Die Zurropunkte dürfen nur eingesetzt werden

- im Rahmen der zulässigen Zurropkräfte,
- in den zulässigen Temperaturgrenzen,
- mit ordnungsgemäßen Lagerbuchsen und Schweißnähten.

2 Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr!
Nur fehlerfreie Zurropmittel verwenden.
Beachten Sie die Fahrzeug-Anleitungen! #

- Bediener, Monteure und Instandhalter haben insbesondere diese Anleitung, die der zu verwendenden Zurropmittel, des Fahrzeuges und die berufsgenossenschaftliche Dokumentation DGUV V 1 zu beachten.
- Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind zusätzlich die spezifischen Vorschriften des Betreiberlandes zu berücksichtigen.
- Hinweise zu Sicherheit, Montage, Bedienung, Prüfung und Instandsetzung aus dieser Anleitung und den aufgeführten Dokumentationen sind den entsprechenden Personen zur Verfügung zu stellen. Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung während der Nutzungszeit des Produktes in örtlicher Nähe zum Produkt zur Verfügung steht. Wenden Sie sich bei Ersatzbedarf an den Hersteller. Siehe auch Kapitel 9. #
- Tragen Sie bei allen Arbeiten ihre persönliche Schutzausrüstung!
- **Unsachgemäße Montage und Verwendung können Personen- und/oder Sachschäden verursachen.**
- Montage und Demontage sowie Prüfung und Instandhaltung dürfen nur berechnete und befähigte Personen ausführen.
- Bauliche Veränderungen sind unzulässig (z.B. Schweißen, Biegen).
- **Bediener haben vor jeder Verwendung eine Inaugenscheinnahme sowie ggf. eine Funktionsprüfung der Sicherheitseinrichtungen durchzuführen. #**
- Verschlossene, verbogene oder beschädigte Zurropunkte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Belasten Sie die Zurropunkte niemals höher als mit den angegebenen Zurropkräften.
- Bringen Sie Zurropmittel nicht gewaltsam in Position.
- Beanspruchen Sie die B-Glieder nicht auf Biegung.
- Entfernen Sie Zurropmittel nur mit der Hand.
- **Eine Verwendung zum Heben oder Personentransport ist nicht zulässig!**
- Wenden Sie sich bei Unsicherheiten bzgl. Benutzung, Prüfung, Instandhaltung oder Ähnlichem an ihre Sicherheitsfachkraft oder den Hersteller!

THIELE haftet nicht für Schäden, die sich aus der Missachtung der aufgeführten Vorschriften, Normen und Hinweise ergeben!

Das Zurrop ist grundsätzlich unter dem Einfluss von Drogen- und Alkoholkonsum (auch Restalkohol) verboten! #

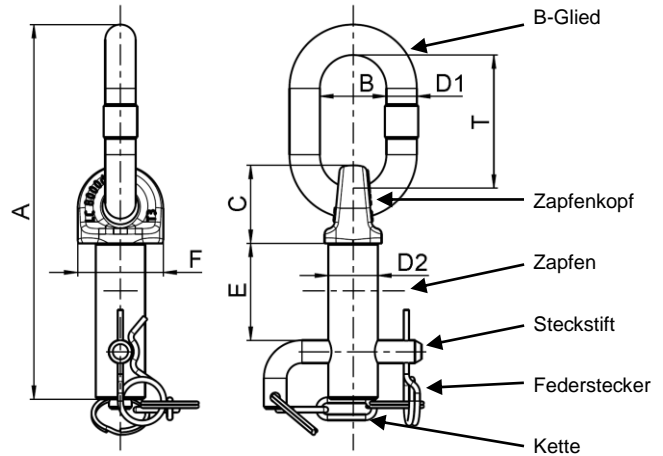
3 Erstinbetriebnahme

Stellen Sie bei der Erstinbetriebnahme sicher, dass

- die Bauteile der Bestellung entsprechen und unbeschädigt sind,
- Prüfzeugnis und Montageanleitung vorliegen,
- Kennzeichnungen und Dokumentationen übereinstimmen,
- Prüffristen und die befähigten Personen für Prüfungen bestimmt sind, #
- eine Sicht- und Funktionsprüfung durchgeführt und dokumentiert wird, #
- die ordentliche Aufbewahrung der Dokumentationen sichergestellt ist.

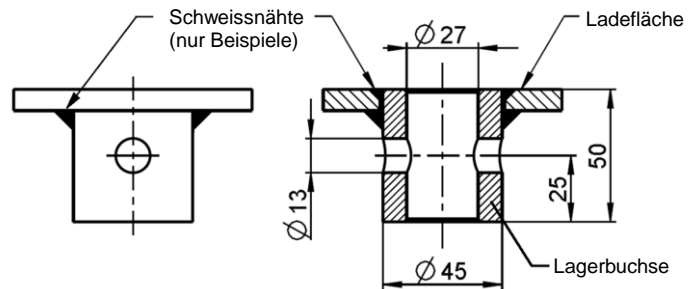
Entsorgen Sie Verpackungen umweltgerecht gemäß den lokalen Vorschriften.

4 Kenndaten



Zurropkraft LC [daN]	Artikel-Nr.	Maße [mm]							Masse [kg]	
		A	B	C	D1	D2	E	F		T
8.000	F352255	197	35	41	16	26	51	45	70	1,0

Einbausituation und Vorschlags-Maße der Lagerbuchse:



Die Lagerbuchse sollte aus einem Werkstoff mindestens der Qualität S355J2G3 gefertigt sein.

Die Werkstoffauswahl und weitere Dimensionierung der Lagerbuchse sowie die der umgebenden Konstruktion und deren Verbindungen untereinander liegen nicht in Verantwortung von THIELE!

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen

Wählen Sie den Anbauort so aus, dass die maximal zulässige Zurropkraft multipliziert mit dem Sicherheitsfaktor 1,25 vom Bauteil und der umgebenden Konstruktion ohne die Sicherheit beeinträchtigende Verformungen aufgenommen werden.

Achten Sie auf ausreichend Bauraum für die Ruheposition unterhalb der Ladefläche sowie auf eine gute Zugänglichkeit zu deren Montage.

Positionieren Sie die Zurropunkte so, dass

- keine Gefahrenstellen (Quetsch-, Scher-, Fang- oder Stoßstellen) entstehen,
- sie andere Bauteile nicht durch Hervorstehen behindern,
- eingehängte Zurropmittel (i.d.R. Haken) frei beweglich sind und während der Nutzung nicht durch Biegung beansprucht werden,
- Umlenkungen von Zurropmitteln vermieden werden,
- unzulässige Beanspruchungen ausgeschlossen werden,
- eine Beschädigung des Zurropmittels ausgeschlossen ist,
- sie leicht und ohne Behinderung zum An- und Aushängen des Zurropmittels erreicht werden können.

5.2 Schweißhinweise

Folgende allgemeine Schweißvorschriften sind zu beachten:

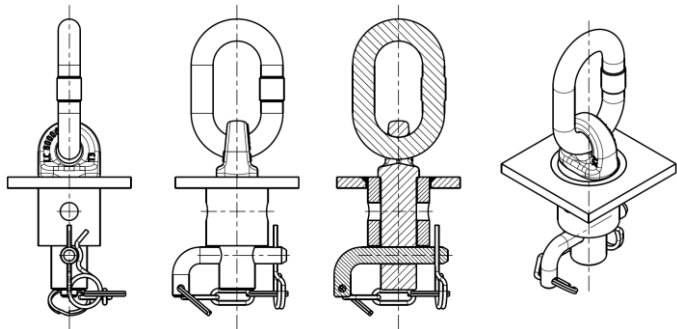
Personal, Qualität	DIN EN ISO 3834 DIN EN ISO 14731 DIN EN ISO 9606
Schweißprozess	DIN EN 1011 DIN EN 1090 DIN EN 15085
Weitere	DIN 15018 ISO/TR 15608 SEW 088

Schweißungen an Zapfen und B-Glied sind verboten!

6 Einsatzbedingungen

6.1 Gebrauchsposition

Die folgenden Darstellungen zeigen die Gebrauchsposition, die Lage des B-Gliedes kann davon durch Verschwenken desselben abweichen.



Montage der Gebrauchsposition:

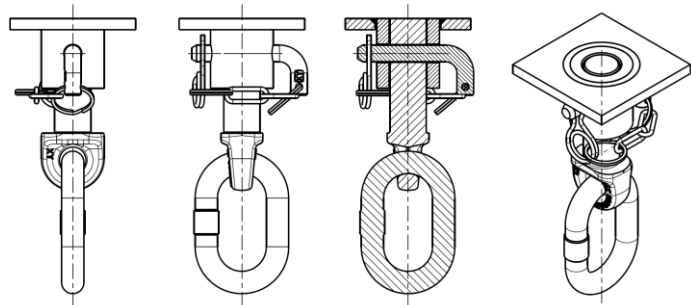
1. Zapfen mit seinem Ende von oberhalb der Ladefläche in die Lagerbuchse stecken bis dass der Zapfenkopf bündig auf der oberen Stirnseite der Lagerbuchse aufliegt.
2. Steckstift mit dem langen Schenkel von unterhalb der Ladefläche in die Querbohrung des Zapfens einschieben.
3. Federstecker mit dem geraden Schenkel in die Bohrung des Steckstiftes einschieben bis dass der gekröpfte Schenkel den Steckstift umfasst.

Demontage der Gebrauchsposition:

1. B-Glied entlasten und Zurrmittel entfernen.
2. Federstecker durch Ziehen demontieren.
3. Steckstift herausziehen.
4. B-Glied und Zapfen entlang der Mittelachse der Lagerbuchse nach oben entnehmen.

6.2 Ruheposition

Die folgenden Darstellungen zeigen die Ruheposition.



Montage der Ruheposition:

1. Zapfen mit seinem Ende von unterhalb der Ladefläche in die Lagerbuchse stecken und die beiden Querbohrungen von Lagerbuchse und Zapfen zueinander ausrichten.
2. Steckstift mit dem langen Schenkel von unterhalb der Ladefläche in die Querbohrungen einschieben.
3. Federstecker mit dem geraden Schenkel in die Bohrung des Steckstiftes einschieben bis dass der gekröpfte Schenkel den Steckstift umfasst. Dazu gegebenenfalls den Steckstift leicht um seine Längsachse drehen, sodass die Schenkel des Federstiftes nicht von unten gegen die Ladefläche oder andere Bauteile stoßen.

Demontage der Ruheposition:

1. Federstecker durch Ziehen demontieren.
2. Steckstift herausziehen.
Achtung! B-Glied und Zapfen dabei festhalten, da sie sonst durch ihr Eigengewicht unkontrolliert nach unten fallen können.
3. B-Glied und Zapfen entlang der Mittelachse der Lagerbuchse nach unten entnehmen.

6.3 Hinweise zum normalen Einsatz

In das B-Glied werden übliche Endbeschläge von Zurrmitteln eingehängt, z.B. Schlupfhaken oder Schäkel. Das B-Glied muss sich immer frei bewegen können. Ein Abstützen an anderen Bauteilen ist nicht zulässig.

6.4 Temperatureinfluss

Die Verwendungstemperatur beträgt -20 °C bis +200 °C.

Nach Erwärmung über die maximale Verwendungstemperatur hinaus dürfen die Zurrpunkte nicht mehr in Betrieb genommen werden.

6.5 Umgebungseinfluss

Die Verwendung in Umgebung mit Säuren, aggressiven oder korrosiven Chemikalien oder deren Dämpfen ist nicht zulässig.

Das Feuerverzinken sowie galvanische Behandlungen sind nicht zulässig.

7 Prüfungen, Instandhaltung, Entsorgung

Prüfungen und Instandhaltungen sind vom Betreiber zu veranlassen!

Prüffristen sind vom Betreiber festzulegen!

Eine Prüfung durch eine befähigte Person muss regelmäßig und mindestens jährlich durchgeführt und dokumentiert werden, bei starker Beanspruchung öfter. Spätestens nach drei Jahren muss eine zusätzliche Prüfung auf Rissfreiheit erfolgen. Eine Probelastung ist kein Ersatz für diese Prüfung.

Prüfungen werden z.B. in einer Kartei (DGUV I 209-062 bzw. DGUV I 209-063) dokumentiert, die bei der Inbetriebnahme angelegt werden soll.

Sie enthält die Kenndaten sowie die Identitätsnachweise.

Nehmen Sie Zurrpunkte sofort außer Betrieb, wenn folgende Mängel auftreten:

- unleserliche oder fehlende Kennzeichnung,
- Verformung, Schnitte, Kerben, Risse, Anrisse,
- eingeschränkte Schwenkbarkeit,
- Erwärmung über den zulässigen Bereich,
- starke Korrosion,
- Verschleiß, z.B. um mehr als 10 % im Durchmesserbereich des B-Gliedes oder Zapfenkopfes oder des Steckstiftes,
- fehlerhafte Schweißnähte.

Prüfservice

THIELE bietet Ihnen Prüfung und Instandhaltung durch qualifiziertes und geschultes Personal.

Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur befähigte Personen durchführen.

Kleinere Kerben und Risse an den B-Gliedern können durch sorgfältiges Schleifen unter Beachtung der maximalen Querschnittsreduzierung von 10 % sowie der Vermeidung von Kerben entfernt werden.

Dokumentieren Sie alle Instandhaltungsmaßnahmen.

Ersatzteile

- Steckstift komplett mit Federstecker und Sicherung, Artikel-Nr. F352256
- Federstecker nach DIN 11024, Nenngröße 3,2 A4-70

Entsorgung

Führen Sie ablegereife Bauteile und Zubehörteile aus Stahl der Verschrottung gemäß den lokalen Vorschriften zu.

8 Lagerung

Trockene Lagerung bei Temperaturen zwischen 0 °C und +40 °C.

9 THIELE Betriebs- und Montageanleitungen

Aktuelle Betriebs- und Montageanleitungen sind als PDF-Download auf der THIELE-Homepage verfügbar.



10 Impressum

THIELE GmbH & Co. KG, Werkstraße 3, 58640 Iserlohn, Deutschland
Tel.: +49(0)2371/947-0 // Email: info@thiele.de

© THIELE GmbH & Co. KG, 2018. Alle Rechte vorbehalten.

„#“Änderungen gegenüber vorheriger Ausgabe